

GEMOBBT ODER NUR GEFOPPT?



Ein Eltern-Infoabend für alle Schulstufen Schule Meiringen



Elternabend 24. November 2022 - Elvira Bühlmann

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Es braucht Mut...

Es braucht keinen Mut, mit anderen eine schwächere Person systematisch zu mobben. Es braucht aber **Mut**, das einzusehen. Es braucht **Mut**, zu erkennen, dass Wegschauen auch Gewalt ist. Und es braucht noch mehr **Mut** sich zu **entscheiden, hinzuschauen und zu handeln**. Unsere Gesellschaft braucht **mutige** Kinder, die morgen **mutige** Erwachsene sein werden; dazu müssen die **Erwachsenen** von heute den **Mut** aufbringen, den Kindern diesen **Weg zu weisen und sie auf ihm begleiten**.

Alsaker, 2003



Programm des Abends

- Begrüssung und Ablauf des Abends
- Input: Was ist Mobbing (nicht)
- Filmsequenz: «ausgegrenzt», evt. noch «ausgespielt»
- Austausch in Gruppen - Feedback
- Input: Frühes Erkennen und Vorbeugen von Mobbing
- Weitere Information und Unterstützung
- Abschluss

Wissensvermittlung – Austausch – Fragen



Was ist Mobbing (nicht)

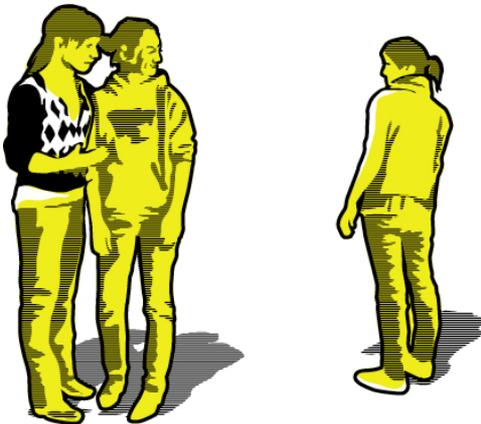
- Definition
- Typische Rollen
- Häufigkeit von Mobbing
- Folgen von Mobbing



Was ist Mobbing?

Definition:

Eine Person wird geplagt / ausgegrenzt, wenn sie systematisch und wiederholt über längere Zeit den negativen Handlungen einer oder mehrerer Personen ausgesetzt ist. (Olweus 1986)



Mobbing hat viele Gesichter

schubsen



© Poster "Mobbing? Nein danke!" 2004, Schulverlag Bern, Marianne Kauer, Alsaker Gruppe für Prävention

Hänseln, provozieren



© Poster "Mobbing? Nein danke!" 2004, Schulverlag Bern, Marianne Kauer, Alsaker Gruppe für Prävention

**Tuscheln, Gerüchte
verbreiten**



© Poster "Mobbing? Nein danke!" 2004, Schulverlag Bern, Marianne Kauer, Alsaker Gruppe für Prävention

Beschimpfen, drohen



© Poster "Mobbing? Nein danke!" 2004, Schulverlag Bern, Marianne Kauer, Alsaker Gruppe für Prävention

Dinge verstecken



© Poster "Mobbing? Nein danke!" 2004, Schulverlag Bern, Marianne Kauer, Alsaker Gruppe für Prävention

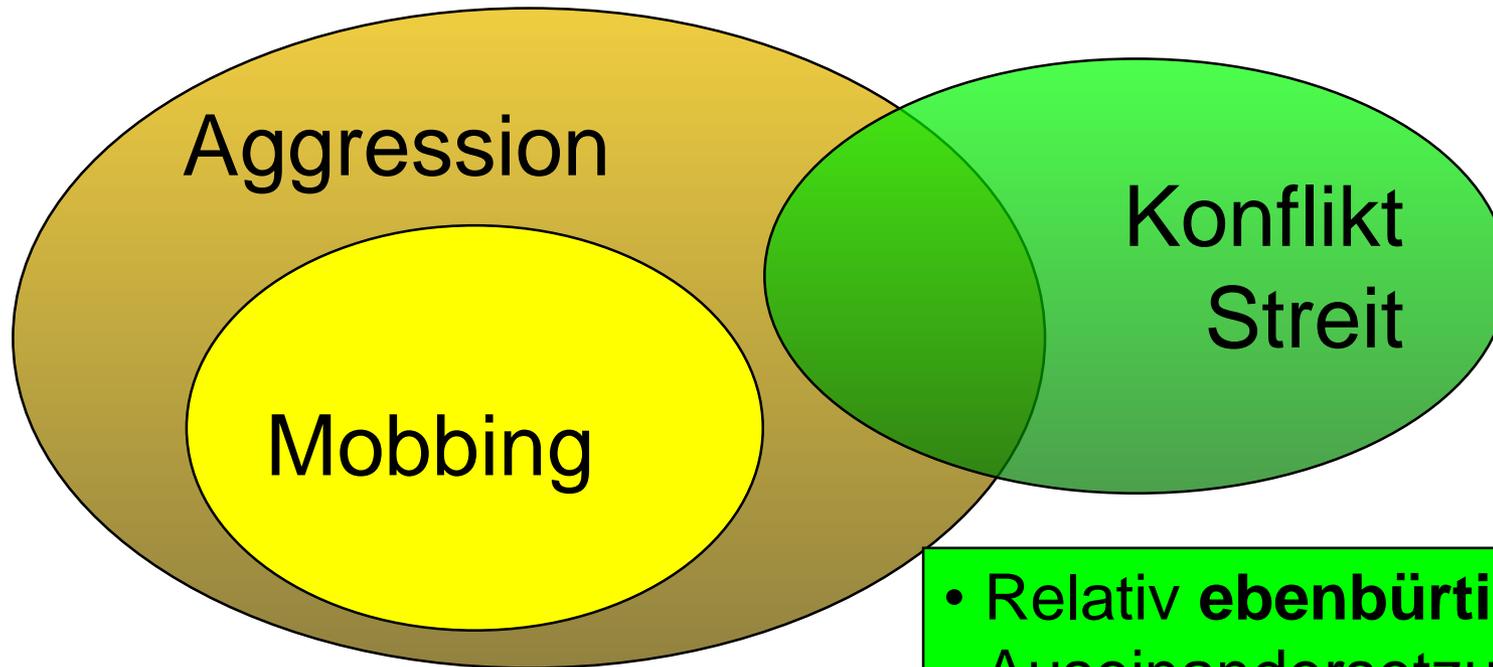
Nötigen, sich lustig machen



© Poster "Mobbing? Nein danke!" 2004, Schulverlag Bern, Marianne Kauer, Alsaker Gruppe für Prävention



Aggression - Mobbing - Konflikt?



Negative Handlungen,
die anderen **schaden**

- Relativ **ebenbürtige** Auseinandersetzungen
- Es geht um eine **Sache**, nicht um die Schädigung
- Konflikte **lösen** lernen gehört zur sozialen Entwicklung

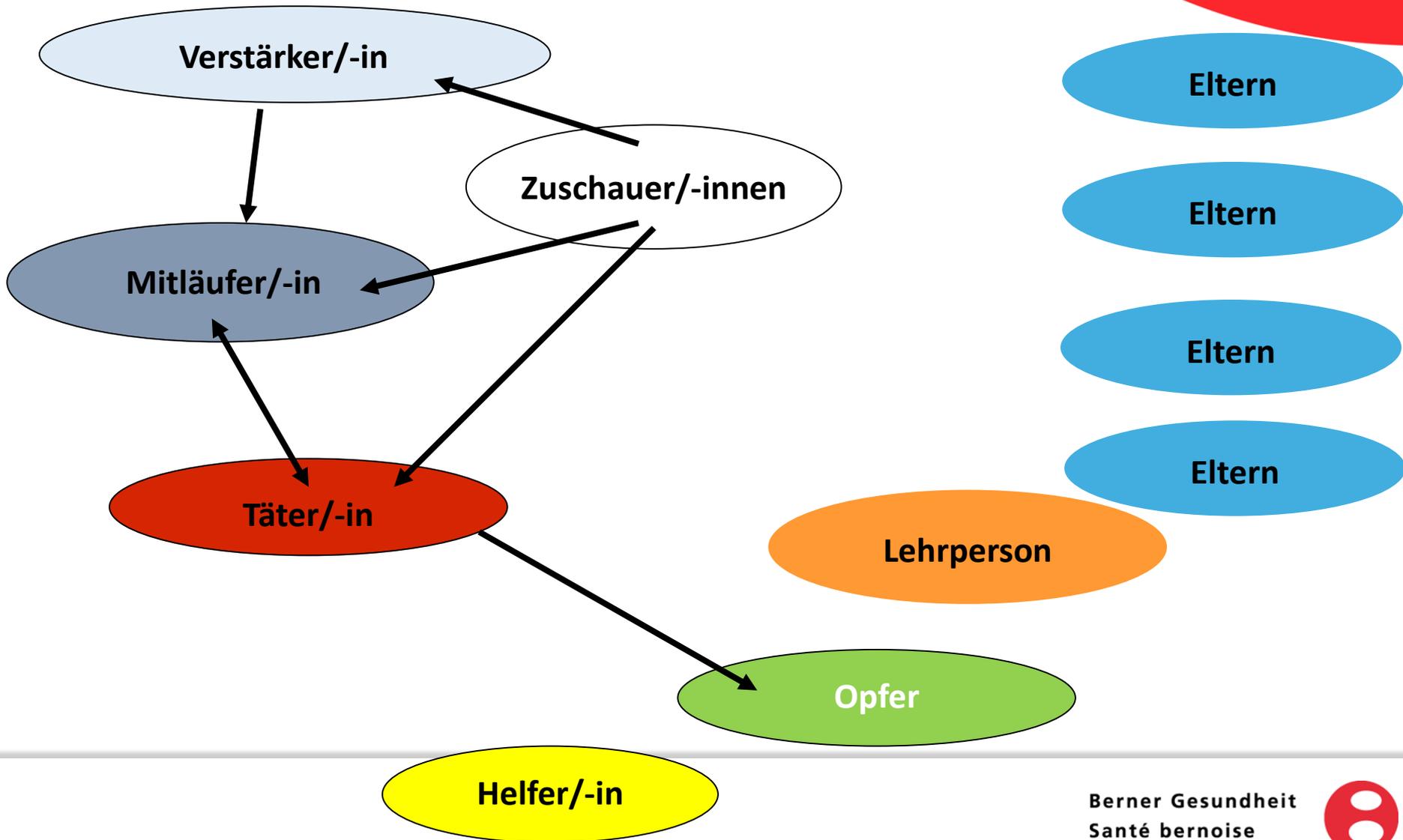


Wieso Kinder mobben.. Sie

- wollen ihren sozialen Status verbessern
- haben erfahren, dass sie mit ihrem rücksichtslosen Verhalten ihre eigenen Ziele erreichen
- fühlen sich anderen Jugendlichen gegenüber stark und überlegen
- sind es nicht gewohnt, dass ihnen Grenzen gesetzt werden
- fühlen sich überfordert und hilflos und sehen keinen anderen Ausweg
- erleben die Unterstützung durch die Mittäter, Mitlacher, die nichts tun
- Und Lehrpersonen, die wegschauen, welche die Situation falsch einschätzen oder überfordert sind



Mobbing/Plagen - Rollen



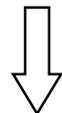
Formen von Mobbing

Direkte Formen

- Konfrontation
- Täterschaft offensichtlich

Indirekte Formen

- Keine klare Konfrontation
- Täterschaft unklar



Typische Erscheinungsformen



- Körperliche Handlungen
- Verbale Handlungen
- Drohungen & Erpressungen
- Zerstörung von Eigentum
- Beleidigende Gesten

- Unterschwellige Handlungen
- Nonverbale Handlungen
- Soziale Aggression
- Gerüchte
- Ausgrenzen - Ignorieren

Sowie alle Handlungen, die umgedeutet werden können

Die elektronischen Medien – Cybermobbing



Was ist Cybermobbing

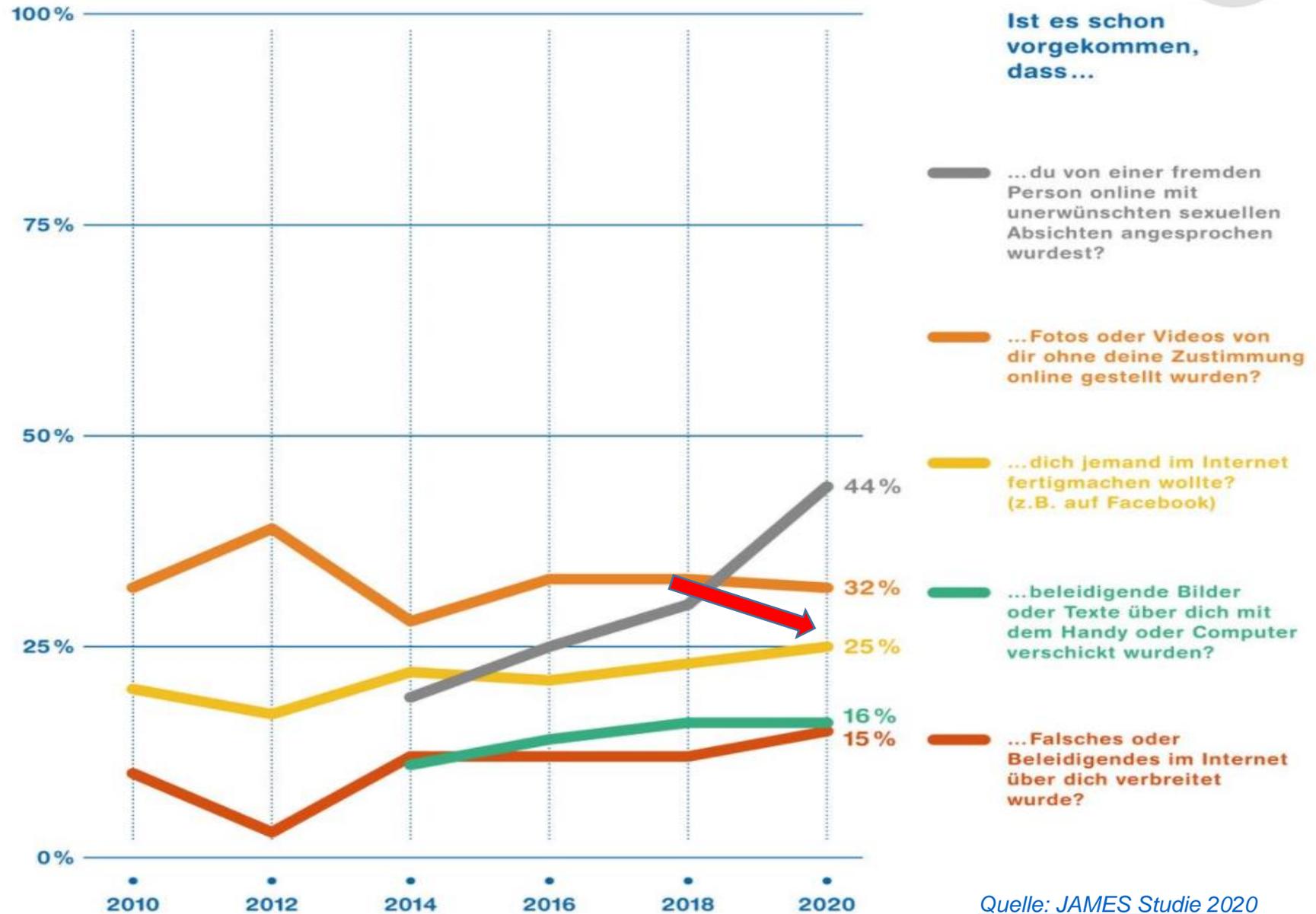


Häufigkeit Mobbing

Zwischen sieben und elf Prozent der Befragten Jugendlichen in der Schweiz gaben im Rahmen der Pisa-Studie **2018** an, sie seien ausgestossen, ausgelacht oder geschlagen worden. Das sind deutlich mehr als noch bei der Pisa-Studie von **2015**. Damals fühlten sich nur gerade rund **drei Prozent** der Befragten gemobbt.



Cybermobbing und sexuelle Belästigung im Internet im Zeitvergleich



Quelle: JAMES Studie 2020

Filmausschnitte „ausgegrenzt“

Gruppenauftrag und Austausch zu den Fragen:

1. Was hat mich besonders berührt / betroffen gemacht?
2. Was kann man tun wenn es brennt:
 - Was ist die Rolle von uns Eltern?
 - Was ist die Rolle der Schule?



Folgen..

für die Opfer(/Zuschauenden)

- Angst vor der Schule
- Körperliche Beschwerden
 - Bauchschmerzen
 - Schlafprobleme
 - Müdigkeit etc.
- Tiefer Selbstwert
- Tiefe Schulleistungen
- Depression
- Extremfall: Suizid

für die Mobbenden

- Einschränkung ihres Handlungsrepertoires
- Gute Position/Einbettung in Freundesgruppe
 - > Die Freunde sind oft auch aggressiv
- Vorhandene Defizite
 - > Wenig Mitgefühl mit Opfer (trotz vorhandenem Wissen)
 - > Moralisches Distanzieren (Opfer beschuldigen)
- Langzeitfolgen:
 - häufiger Gesetzesbrüche
 - Delinquenz
 - Psychische Erkrankungen



Frühes Erkennen und Vorbeugen von Mobbing

- Mögliche Warnsignale
- Was kann die Schule tun
- Was können Kinder tun
- Was können Eltern tun



Mögliche Warnsignale

Plötzliche
Veränderungen!

Ungutes
Gefühl?

Rückzug

Sinkende Schulleistungen

Verletzungen

Kopf-/Bauchschmerzen

Appetitlosigkeit, Schlafstörungen

Bedrücktheit, Selbstabwertung

Plötzlich zerbrochene Freundschaften

Verlorene, beschädigte Gegenstände

Schulangst / Schulabsentismus



Was können Kinder tun?

Opfer

Gewaltmeldung als erwünschtes Verhalten
Angemessene Formen der Abwehr erlernen

Klassenkollegen/-innen

Mache nicht mit
Lache niemanden aus
Schenke den Täter/-innen keine Beachtung



Prävention – Das Zuhause

Fokus auf Positives und auf
vorhandene Ressourcen,
Freunde, Passionen richten 😊

Momente des
Behagens... 😊

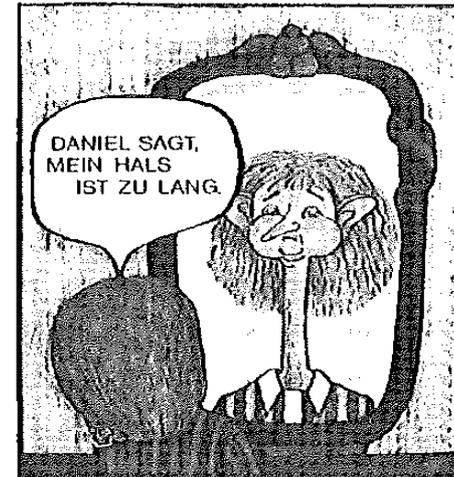
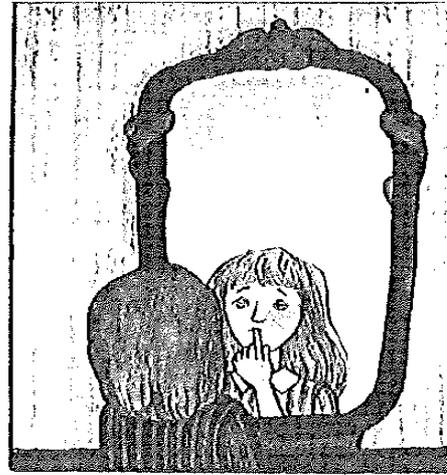
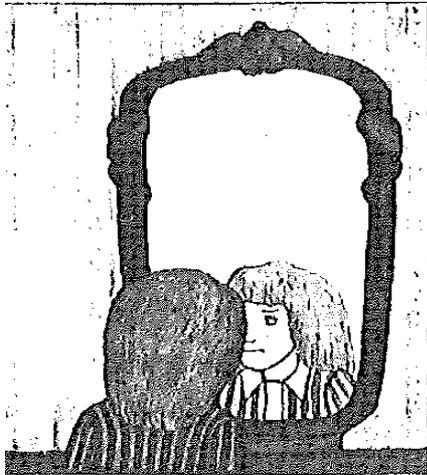


Ich fühle mich
zufrieden, gerade jetzt
😊

Dialoge statt Monologe
führen und zuhören 😊

Den 5er mal 'gerade'
lassen können 😊

Es gibt Meinungen...



Was können Eltern präventiv tun?

- Zvieri-Kultur – im Austausch sein
- Grenzgefühl und Nein sagen fördern
- Kinder befähigen solchen Situationen zu begegnen:
<https://www.147.ch/de/digitales-leben/mobbing-im-internet/cybermobbing- und-cyberhass/>
- Austausch zu anderen Eltern und zur Lehrperson pflegen
- Auf Veränderungen achten:
im Verhalten, körperl. Symptome, bei bestehenden Freundschaften, Hobbies, Schulleistungen)



Was können Eltern tun wenn es 'brennt'?

Wenn Mobbing bereits ein Problem ist

- Zuhören, es ernst nehmen
- Keine Schuld zuweisen, Ruhe bewahren
- Dem Kind zeigen dass an ihm nichts falsch ist
- Hilfe holen ist nicht petzen
- Zusichern, dass Sie nichts unternehmen was die Situation verschärft
- Fakten notieren, mit Datum
- Schule, Lehrperson und in Absprache evt. Schulleitung kontaktieren



Was tun, wenn ihr Kind mobbt?

- Sprechen Sie mit dem Kind
- Vermeiden von Schuldzuweisungen
- Regeln/Grenzen setzen
- Konsequenzen benennen
- Kontakt zur Lehrperson halten
- Externe Beratung



Vorstellung Anna-Lena Schütz

dipl. Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin

60% Pensum für

- Oberstufenzentrum Meiringen
- Primarschule Pfrundmatte und Kindergarten
- Primarschule Hausen
- Primarschule Willigen



Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot für...

- Schülerinnen und Schüler
(vom Kindergarten bis in die 9. Klasse)

- Eltern/ Bezugspersonen

- Lehrpersonen

...während den Schulwochen



© UniBw München

IgM: Initiative gegen Mobbing

Die Initiative gegen Mobbing hat als Pilotprojekt von Pro Juventute und weiteren Partnern im August 2021 gestartet. 36 Schulen aus 8 Kantonen der Deutschschweiz nehmen daran teil. Die Schulen werden dabei in der umfassenden Bekämpfung von Mobbing unterstützt.

Das Ziel der Initiative ist, dass die Schulen gemeinsam mit dem ganzen Kollegium Massnahmen zur Prävention und Früherkennung von Mobbing sowie Massnahmen zur Frühintervention im Schulalltag einführen.

Was macht die Schule Meiringen im Moment zum Thema Mobbing?

Prävention

- Charta
- Meldeplattform
- Präventionsmodule
- Elternarbeit
- Vernetzungsarbeit

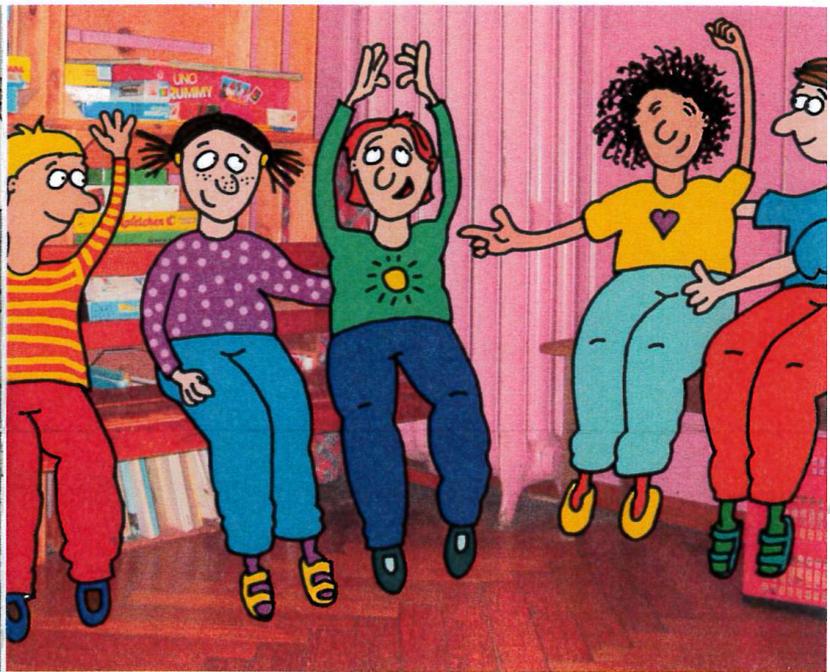
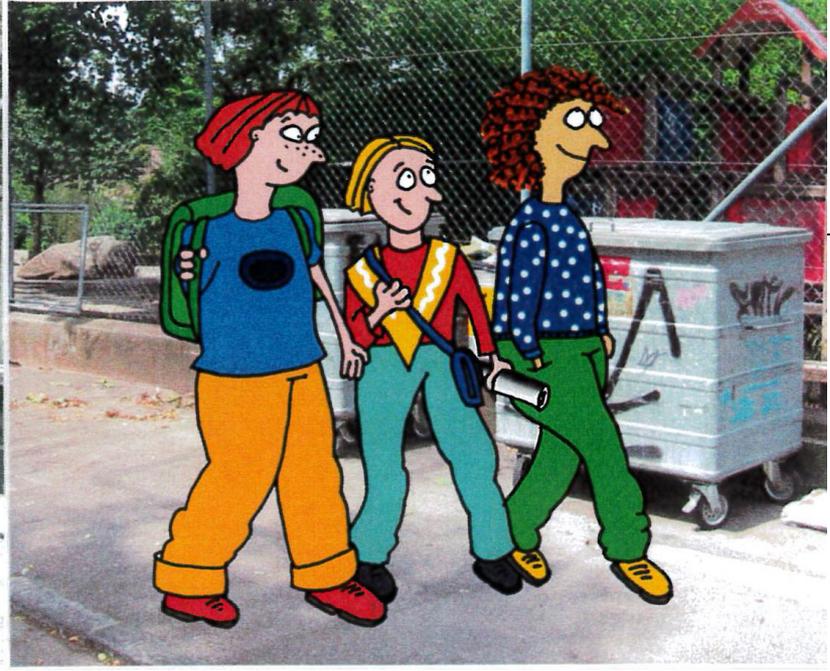
(Krisen-) Intervention

Beispiel aus der Praxis

Prävention SSA

Niederschwelliges Angebot in Mobbingfällen





Beispiel aus der Praxis

(Krisen-) Intervention



!DANKE!



Informationen und Unterstützung I

www.tschau.ch

Onlineberatung und Jugendinformation



<https://hilfe-bei-mobbing.ch/>

Fachtelle für Lehrpersonen und Eltern



www.147.ch

[Was tun, wenn Ihr Kind gemobbt wird \(projuventute.ch\)](http://www.projuventute.ch)

Telefon, SMS-Beratung, Chat, E-Mail
Für Kinder, Jugendliche, Eltern



www.feel-ok.ch

Eine Gesundheitsplattform für Lehrpersonen, Eltern
und Jugendliche



Zusammenfassung

Infoblatt für Eltern (neu)



**AUS-
GESPIELT!**

GEMEINSAM
GEGEN
MOBBING
IN DER SCHULE

FAMILIE

**SPRECHEN WIR
ÜBER MOBBING,
DAMIT ES
AUFHÖRT**

Was ist Mobbing?

Broschüren SKP



My little Safebook
Belästigungen im Internet: Was du dazu wissen solltest

Für Jugendliche

Ihre Polizei und die Schweizerische Kriminalprävention (SKP) – eine interkantonale Fachstelle der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD)



My little Safebook
Belästigungen im Internet: Was Sie und Ihr Kind dazu wissen sollten

Für Eltern und Erziehungsberechtigte

Ihre Polizei und die Schweizerische Kriminalprävention (SKP) – eine interkantonale Fachstelle der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD)

www.skppsc.ch

Fragen und Anliegen?



Kontakt

Berner Gesundheit

Prävention

Eigerstrasse 80

3007 Bern

www.bernergesundheit.ch

Elvira Bühlmann

Soziokulturelle Animatorin FH

031 370 70 43

elvira.buehlmann@beges.ch

